# Annales du bac 1988 : allemand

**ATTENTION** : CETTE COLLECTION EST TEMPORAIREMENT INDISPONIBLE À LA CONSULTATION. MERCI DE VOTRE COMPRÉHENSION
**Numéro d'inventaire** : 2020.21.4
**Type de document** : livre
**Éditeur** : Vuibert
**Imprimeur** : Impr. Maulde et Renou
**Période de création** : 4e quart 20e siècle
**Date de création** : 1988
**Collection** : Annales du bac ; 38
**Inscriptions** :
• lieu d'édition inscrit : Paris
• lieu d'impression inscrit : Aisne
**Matériau(x) et technique(s)** : papier
**Description** : Livre broché.
**Mesures** : hauteur : 18 cm
largeur : 13 cm
**Notes** : La couv. porte en plus : "Sujets seuls", "séries A1, A2, A3, B" et "Pour le bac 89".
**Mots-clés** : Préparation aux examens, recueils de sujets, annales et rapports de jury de concours
Allemand
**Filière** : Lycée et collège classique et moderne
**Niveau** : Terminale
**Autres descriptions** : Langue : français
Pagination : 127 p.
Sommaire
**ISBN / ISSN** : 2711728382

SUJETS SEULS

# ANNALES DU BAC

*SÉRIES A1, A2, A3, B*

ALLEMAND

POUR LE BAC 89

1988

VUIBERT

38

# Langue vivante II ou III

Sujet donné par l'académie pilote de Nantes.

## CLERMONT-FERRAND

# Langue vivante I

**Barème de notation**
**(sur 20)**

*Compréhension d'un texte écrit.* Toutes séries : 7 pts.
*Expression personnelle.* $LV_I$ : $A_1$ et $A_3$ : 7 pts ; $A_2$ : 8 pts ; B : 6 pts.
*Compétence linguistique.* $LV_I$ : $A_1$ et $A_3$ : 6 pts ; $A_2$ : 5 pts ; B : 7 pts.

## Sujet

### I. Compréhension d'un texte écrit

NACHBARIN

Ja, sie war, als müßte sie sich stets nur fürchten. Sie sah beim Gehen hinter sich, als folge ihr ein Feind. Sie verbarg ihre Hände in den Taschen und ihr Gesicht hinter ihren Haaren. Sie hatte pelziges dickes Haar wie niemand sonst im Dorf.

Sonst sah sie aber aus wie unsereins. Nur ging sie nicht wie unsereins. Sie lief immer, als müßte sie Tag und Nacht Angst haben. Aber ich beschreibe es nicht gut. Ihr Laufen war wohl angstvoll und gehetzt, aber auch sehr schön und leicht.

Sie antwortete nie auf einen freundlichen Zuruf. Sie verschwand immer wie ein Rauch hinter ihrer Tür. Am liebsten hätte ich ihr manchmal nachgerufen, du brauchst doch vor mir keine Angst zu haben. Aber sie war keine, der man so etwas hätte nachrufen können.

Man sah sie nur kommen und gehen. Wo alle anderen im Haus etwas vom Leben zeigen, das sie leben : Wäsche vor dem Haus, aus einem Fenster Streit, Gerede unter der Tür, Geflüster und Geküß nachts hinterm Haus : bei ihr war nichts zu hören und zu sehen. Sie stürzte abends ins Haus und verriegelte die Tür hinter sich; morgens schoß sie aus dem Haus, als müßte sie sich lauter Feinden zeigen.

Ich muß gestehen, ich wurde neugierig. Ich hätte gern gewußt, was sie so fürchtete und weshalb sie sich so sehr verbarg...

Eines Abends schlugen sich die Kinder vor der Haustür, als die junge Frau nach Hause kam. Wie immer sah sie angstvoll aus, und sie zögerte vor diesem brüllenden und tretenden Haufen. Dann kam von irgendwoher ein Stein geflogen und traf sie am Kopf.

Sie fiel um wie tot. Die Kinder zerstoben* natürlich; ich lief hinunter und half ihr auf. Weil sie noch ganz benommen* war, ließ sie zu, daß ich ihr beim Aufstehen half und sie auf der Treppe stützte... Ich nahm ihr den Schlüssel aus der Hand und schloß für sie die Tür auf.

Ich sah in ihre Wohnung hinein, nur einen einzigen Blick; dann riß sie mir den Schlüssel aus der Hand, stieß mich zurück und schlug mir die Tür vor der Nase zu. Ich hatte aber bereits gesehen, was sie so hütete und verbarg...

Am nächsten Tag war sie verschwunden, weg, ausgezogen. Der Hauswirt fluchte, weil sie die letzte Miete nicht bezahlt hatte, und keiner wußte, wo sie hingezogen war. Ihre Wohnung stand offen; ich sah hinein. Es war eine ganz gewöhnliche Wohnung, klein und eng, weiß und ganz leer.

Nach Rahel HUTMACHER
aus *Lesetag*
Ein Luchterhand Geschichtenbuch

*A. Cochez* richtig *ou* falsch *selon que vous estimez l'affirmation juste ou fausse. Citez pour chaque cas un élément du texte justifiant votre choix.*

* *zerstieben :* s'éparpiller.
* *benommen sein :* être choqué.